M05-1: Rahmenbedingungen von Exkursionen

Die Gesamtorganisation der Exkursion entscheidet über den ersten und den letzten Eindruck. Die frühzeitige und klare Kommunikation der organisatorischen und inhaltlichen Rahmenbedingungen auf Augenhöhe ist für den ersten und letzten Eindruck von entscheidender Bedeutung. Die Herausforderung: Die Teilnehmenden nicht mit Informationen zu überfrachten und den Buchenden/Verantwortlichen nicht das Gefühl zu vermitteln, man wolle sie „bemuttern“, sondern vielmehr gut vorbereiten. Hilfreich hierfür ist die

Planungsmatrix für die Rahmenbedingungen teilnehmendenorientierter Überblicksexkursionen

Zu den Rahmenbedingungen zählen **Datum** (TT.MM.JJJJ), **Uhrzeit** (bei nicht universitätsangehörigen sollten Zusätze wie c.t. vermieden weren) und **Dauer** (in Minuten, basierend auf einem realistischen Zeitmanagement) der Exkursion ebenso, wie der **Preis** (Pauschalpreis pro Gruppe bei max. Personenanzahl exkl./inkl. Steuer), die **maximale Personenanzahl** (inkl. Betreuungspersonal z.B. bei Schulklassen), mögliche Zahlungsarten (CASH vor Ort, Überweisung im Vorfeld oder nach Erhalt der Rechnung)

und eine **möglichst genaue Beschreibung des Treff- und Endpunkts** ((Adresse, Koordinaten, Eingang xy von Gebäude z wie z.B. „Wir treffen uns am Gerechtigkeits-/Justitiabrunnen auf dem Römerberg, gegenüber des Frankfurter Römers in 60311 Frankfurt“). Mit Blick auf die An- und Abreise der Teilnehmenden ist es sinnvoll, auf **nächstgelegene ÖPNV-Haltestellen** (U-Bahnhaltestelle: Dom/Römer, Straßenbahnhaltestelle: Römer/Paulskirche) hinzuweisen.

Auf inhaltlicher Ebene sollten **Thema** und **Titel** bzw. **leitende Frage-/Promblemstellung** benannt und in **Lernzielen** operationalisiert werden. So können Lehrkräfte z.B. im Vorfeld und/oder Nachgang an diese anknüpfen.

Darüber hinaus ist es sinnvoll, auf **Barrieren/Barrierefreiheit**, **Toilettensituation** und **Kleidung und Ausrüstung** einzugehen. In Sachen Barrieren/Barrierefreiheit sollte einerseits auf die Distanz und Beschaffenheit des Weges („Wir legen eine Strecke von ca. 5km zurück.“) und andererseits auf Barrieren („Es handelt sich um einen steilen, überwiegend unbefestigten Weg) bzw. Barrierfreiheit (Der Weg ist befestigt und damit gut berollbar) eingegangen werden. Ebenso wichtig ist es, sich im Vorfeld Gedanken zur Toilettensituation zu machen. Steht auf der Exkursionsroute absolut keine Toilette zur Verfügung, ist es nur fair, hierauf bereits im Vorfeld hinzuweisen (Bitte beachten Sie, dass während der Exkursion nicht die Möglichkeit besteht, eine Toilette aufzusuchen. Lediglich am Start- und Endpunkt stehen öffentliche Toiletten zur Verfügung.). Im Vorfeld auch auf Kleidung und Ausrüstung einzugehen, kann nicht schaden. Hierbei bewegt man sich jedoch auf einem schmalen Grat zwischen „Bemuttern“ und gut gemeintem Ratschlag. Mit ein wenig Fingerspitzengefühl können festes Schuhwerk und/oder Sonnen- und Regenschutz jedoch empfohlen werden (z.B. „Wir empfehlen Ihnen das Tragen festen Schuhwerks.“ oder „Während der Exkursion sind wetterentsprechende Schuhe und Kleidung erforderlich.“ oder „Während der Exkursion sind wir der Witterung ausgesetzt. Bitte Achten Sie auf Sonnen- und/oder Regenschutz.“).

Am sinnvollsten ist es, die Infos **schriftlich** z.B. per Mail anhand bzw. mithilfe der Planungsmatrix zu übermitteln. Unabhängig vom Kommunikationsweg gibt es **Informationen, die der*die Guide von den Buchenden/Verantwortlichen benötigt** wie z.B. eine Rechnungsadresse, Infos über die **Zusammensetzung der Gruppe** (8. Klasse, einer Hauptschule, die zur Klassenfahrt in Frankfurt ist)

und die Verteilung zwischen Betreuungspersonal und Teilnehmenden (2 Geographielehrkräfte, 1 Teilhabeassistenz, 29 Schüler*innen und Schüler, davon eine Person im Rollsuhl). Die **Infos können in der Planungsmatrix ergänzt** und zurückgeschickt oder in anderer Art und Weise übermittelt **werden**.

Quelle: Verändert und überarbeitet nach Glasze, G. & F. Weber (2012): Exkursionsdidaktik. Erlanger Skripte zum Geographiestudium Bd. 2, Erlangen: Institut für Geographie. S. 8 f.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:material:m05-1&rev=1692967649

Last update: **2025/09/29 14:05**